

Suche Tipps im Umgang mit schwieriger 5. Klasse

Beitrag von „Suiram“ vom 28. März 2012 16:10

Hallo, ich habe hier schon mal erwähnt, dass ich seit kurzer Zeit in mehreren 5. Klassen Erdkunde als Vertretungskraft unterrichte. Bestimmt habe ich den ein oder anderen Anfängerfehler gemacht, aber dies auch gemerkt und geändert. Es läuft außer in einer Klasse auch gut. In dieser Klasse habe ich das Gefühl, es treten immer gleich drei Probleme gleichzeitig auf: Mindestens drei SuS fühlen sich ungerecht behandelt und zwei haben bestimmt auch gerade Streit miteinander. Wenn ich versuche in der einen Ecke einen Konflikt zu lösen, treten in einer anderen Ecke zwei neue auf und die SuS müssen mir das dann möglichst laut mitteilen. Zwischendurch gibt es immer wieder Phasen, in denen ich mit der Situation zu frieden bin, aber insgesamt wird mir zu viel reingerufen, gepetzt, geredet und rumgelaufen. Ein anderes Thema sind noch die Hausaufgaben, die zu wenig gemacht werden. Ich habe heute 11 SuS eine Info an die Eltern über nicht gemachten HA gegeben, weil sie die zum 2. Mal nicht gemacht haben; 3 hatten sie nachgemacht. Ein Zettel, auf den die SuS schreiben sollten was sie falsch gemacht habe usw., den ich beim letzten Mal an 3 SuS verteilt hatte, weil sie beim vorvorletzten mal Papier geworfen hatte und der Aufforderung ohne den Zettel nicht nachkamen bzw. krank waren, kam von einem zu kurz, von einem gar nicht und von einem mit der Erklärung, dass nicht er sondern ein anderer S. etwas falsch gemacht habe, zurück. Ich habe vor zu mindest bei den beiden Letzteren die Eltern anzurufen, um das zu klären. Dann habe ich heute den Unterricht unterbrochen, wenn jem. geredet hat und gesagt ich würde das hinten dran hängen (habe auch ein paar Minuten nach dem Gong geendet), was mir aber für die SuS auch etwas Leid tut, die nichts machen und dadurch ihren Bus verpassen, der teilweise nur selten kommt. Außerdem habe ich der Klasse ein Spiel verweigert, was ich mit den anderen machen werde, weil sie sich nicht ordentlich verhalten haben, in den letzten Wochen.

Das sind die Sachen, die ich schildern kann. Zufrieden bin ich mit der Situation nicht. Kann mir vllt. jem. mit mehr Erfahrung einen Tipp geben, was ich noch machen kann, damit ein konzentriertes Arbeiten ohne ständiges Reinreden und eine regelmäßige HA-Anfertigung möglich sind? Soll ich noch mehr Aufgaben an SuS, die stören, verteilen? Was mach ich, wenn sie die nicht anfertigen? Ich finde es auch ziemlich schwirig, die ganzen Stör-Formulare an die Eltern auszufüllen, während man drauf achten muss, dass keiner redet oder in der Pause (im Raum) sich welche Prügeln, wenn man wegschaut. Vielleicht war ich mit dem androhen und umsetzen (Wenn ich es angedroht habe, habe ich es auch umgesetzt.) von Konsequenzen etwas zu lasch, aber welche Konsequenzen machen in der Klasse Sinn? Ich habe schon an umsetzen gedacht, könnte die SuS aber nur alleine mit dem Stuhl in die Ecke oder ans Pult setzen, weil die Sitzordnung schon so ist, dass die problematischen SuS weit von einander weg sitzen, manche auch Einzeln.